

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 23 (1969)

Heft: 12: Einfamilienhäuser = Maisons familiales = One-family houses

Register: Liste der Photographen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

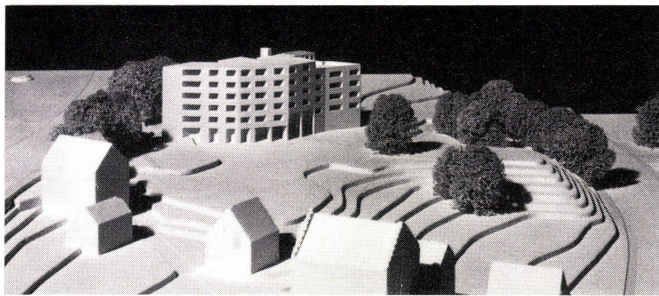
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

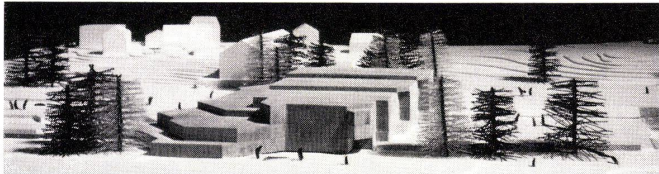
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

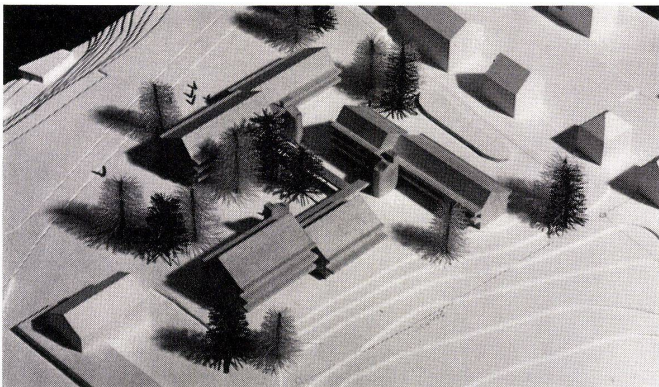
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



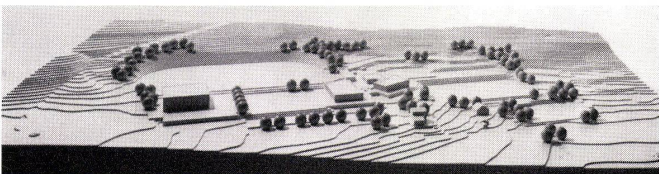
1



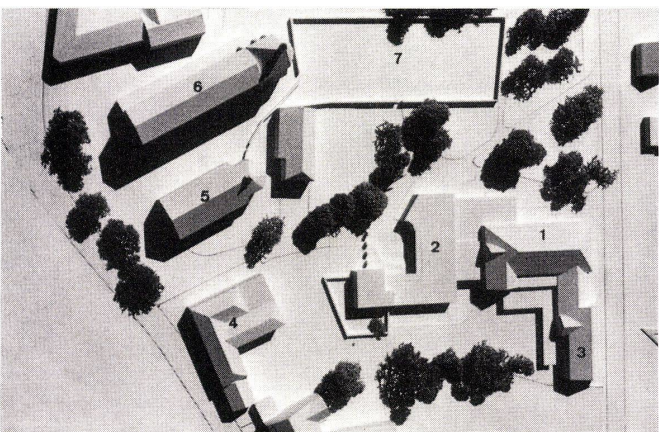
2



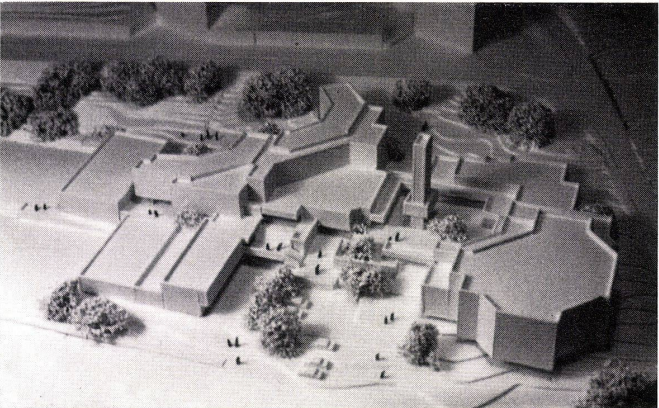
3



4



5



6

Hallenfreibad in Kilchberg

Im Projektwettbewerb für ein Hallenfreibad in Kilchberg wurden neun Entwürfe fristgerecht eingereicht, von denen das Preisgericht fünf rangierte. Das geplante Hallenfreibad soll in Beziehung mit einer Alterssiedlung stehen, für die ebenfalls ein Projektwettbewerb eröffnet wurde. Das Juryurteil im Wettbewerb Hallenfreibad lautet wie folgt:

1. Preis: Kuhn & Stahel, Architekten, Zürich; Mitarbeiter S. Kunze, Architekt, Zürich; 2. Preis: Professor W. Dunkel, Arch. SIA/BSA, Kilchberg, Mitarbeiter Ernst Wirth, dipl. Arch. ETH; 3. Preis: Heinrich Hatt-Haller AG, Zürich, Mitarbeiter Gürtler & Lutz, Architekten SIA, Winterthur; 4. Preis: Robert Winkler, dipl. Arch. SIA, in Firma Robert & Bernhard Winkler, Zürich; 5. Preis: Jürg Flückiger, Arch. HTL, Kilchberg; Peter Eß & Christoph Suter, Architekten HTL, Kilchberg; Andreas Lendorff, dipl. Arch. ETH, Kilchberg, Mitarbeiter Jürg Lendorff, Architekt, Gerhard Erdt, Architekt; Oskar Götti, Arch. SIA, in Firma Professor H. Kunz & O. Götti, Architekten SIA, Zürich. Das Preisgericht kann keines der Projekte zur Ausführung empfehlen; es rät deshalb dem Gemeinderat, mittels Projektaufträgen zu einem ausführungsfähigen Projekt zu gelangen.

Alterssiedlung in Kilchberg ZH

Im Projektwettbewerb für eine betreute Alterssiedlung in Kilchberg wurden vierzehn Projekte fristgerecht eingereicht, von denen sechs in die engste Wahl gelangten und nach Urteil des Preisgerichts wie folgt rangiert wurden:

1. Preis: Kuhn & Stahel, Architekten, Zürich, Mitarbeiter S. Kunze, Architekt; 2. Preis: Anton Schneiter, Architekt, Kilchberg; 3. Preis: Peter Eß & Christoph Suter, Architekten HTL, Kilchberg; 4. Preis: Stefan Scarpat, Kilchberg; 5. Preis: Reto Jegher, Architekt, Kilchberg, in Büro Kuhn & Jegher, Brugg und Zürich; 6. Preis: Walter Bachmann, dipl. Arch. ETH/SIA, Zürich. Ankauf: Professor Dr. William Dunkel, Arch. SIA/BSA, Kilchberg, Mitarbeiter Heini Bachmann, dipl. Arch. ETH; Albert Maurer, dipl. Arch. ETH/SIA, in Firma Schwarzenbach & Maurer, Architekten, Zürich, Mitarbeiter K.

1 Altersheim in Richterswil. 1. Preis: Roland Groß, Zürich.

2 Hallenbad in Kilchberg. 1. Preis: Kuhn & Stahel, Zürich, Mitarbeiter S. Kunze, Zürich.

3 Alterssiedlung in Kilchberg. 1. Preis: Kuhn & Stahel, Zürich, Mitarbeiter S. Kunze, Zürich.

4 Hallenschwimmbad mit Sportanlagen in Herrliberg ZH. 1. Preis: Bolliger, Hönger und Dubach, Zürich.

5 Pfarrzentrum Zurzach. 1. Preis: Robert Frei, Teilhaber Alban Zimmermann, Mitarbeiter Robert Ziltener, Turgi.

1 Bestehender Gemeindefaal
2 Neues Pfarrzentrum
3 Bezirksschule
4 Gemeindefaal
5 Obere Kirche
6 Verena-Münster
7 Friedhof

6 Schulhaus Ennethorw LU. 1. Preis: Fritz Hodel, Kastanienbaum, Mitarbeiter Eugen Schmid.

Kühn, dipl. Arch. ETH, S. Rickenbach, cand. Arch. ETH. Das Preisgericht empfiehlt dem Stiftungsrat Altersheim Kilchberg, den Verfasser des erstangierten Projektes mit der Weiterbearbeitung zu betrauen. Dieses Projekt mit drei gutproportionierten, gestaffelten Bautrakten in wohlausgewogener Architektur weist bei einem Kubikinhalt von 13500 m³ 41 Einzimmer- und 14 Zweizimmerwohnungen auf.

Hallenschwimmbad mit Sportanlagen in Herrliberg ZH

Projekt- und Ideenwettbewerb; acht festentschädigte Entwürfe. Architekten im Preisgericht: H. R. Burgher, E. Gisel, W. Herti, H. von Meyenburg. Ergebnis:

1. Preis (Empfehlung zur Weiterbearbeitung): Bolliger, Hönger, Dubach, Zürich; 2. Preis: Louis Plüß Zürich, Mitarbeiter Fritz Meier; 3. Preis: Roland Groß, Zürich, Mitarbeiter Jorg Ebbecke, Max Baumann; 4. Preis: H. Müller und P. Nietlisbach, Zürich; 5. Preis: Bruno Gerosa, Zürich, Mitarbeiter A. Howard.

Pfarrzentrum Zurzach

In diesem beschränkten Wettbewerb unter 4 eingeladenen Architekten traf das Preisgericht folgenden Entscheid:

1. Preis (mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung ohne Preiszuteilung): Robert Frei, Architekt SWB, Teilhaber Alban Zimmermann, Mitarbeiter Robert Ziltener, Turgi; 2. Preis: Ettore Carutti, Architekt, Rothenburg LU; 3. Preis: Theophil Rimli, Architekt, Aarau; 4. Rang: Anton Glanzmann, Architekt, Luzern. Außerdem erhält jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen.

Schulhaus Ennethorw LU

Das Preisgericht hat folgende Rangierung der 15 eingereichten Projekte vorgenommen:

1. Preis: Fritz Hodel, Arch. FSAI, Kastanienbaum, Mitarbeiter Eugen Schmid, dipl. Arch. ETH; 2. Preis: Ferdinand Maeder, dipl. Arch. SIA, Luzern, Mitarbeiter Bruno Scheuner, dipl. Arch.; 3. Preis: Josef Studhalter, Architekt, Horw; 4. Preis: Klaus von Tomöi, Architekt, Kastanienbaum; 5. Preis: Joachim Strauß, dipl. Arch., Meggen; 1. Ankauf: Umberto Erculiani, Architekt, Kastanienbaum, Mitarbeiter Willi Baumgartner, Arch. HTL; 2. Ankauf: Beat Gähwiler, Arch. HTL, Horw.

Liste der Photographen

F. Piffaretti, Bellinzona
Werner Erne, Aarau
Margareth Siebold, Avusy/Athenaz
Christian Baur, Basel
P. Oroß, Tel Aviv
Gunvor Betting, Kopenhagen
K. Helmer-Petersen, Kopenhagen
Ezra Stoller, New York
Teigens Photoatelier, Oslo
Julius Shulman, Los Angeles
Henk Snoek, London
Robert Winkler, Stuttgart

Satz und Druck:
Huber & Co. AG, Frauenfeld